

Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

„Haltungen und Sensibilität in der Selbsthilfeunterstützung und Beratung – vielfältigen Lebensrealitäten begegnen“ –

so lautete der Titel eines Workshops mit Anja Hoppermann, interkulturelle Trainerin und Fachkraft in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Duisburg, am vergangenen Dienstag in Heidelberg. Eingeladen waren alle Mitarbeitenden des Gesundheitstreffpunkts und des Heidelberger Selbsthilfebüros mit der EUTB® Heidelberg und der EUTB® Rhein-Neckar. Ziel des Seminars war es, die bereits gelebte Vielfalt in der Selbsthilfe- und Beratungsarbeit

zu reflektieren und die Kompetenzen der Mitarbeitenden im diversitätssensiblen Handeln weiter zu stärken. Die bei den praktischen Übungen gemachten Erfahrungen regten zum Nachdenken und zur Diskussion an und auch der gegenseitige Austausch beim gemeinsamen Mittagessen kam nicht zu kurz. Die Teilnehmenden waren sich einig: Es war ein kurzweiliges Seminar, das sicher in den eigenen persönlichen Arbeitsalltag nachwirken wird.



Die Workshopteilnehmer:innen beim gemeinsamen Gruppenfoto zusammen mit der Workshopleiterin Anja Hoppermann (Mitte).
Foto: Heidelberger Selbsthilfebüro



Der Gesundheitstreffpunkt bleibt **vom 3. bis 21. August geschlossen**. Während dieser Zeit finden keine persönlichen oder telefonischen Beratungen statt. Ab dem 24. August stehen wir Ihnen gerne wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. **Der nächste Newsletter erscheint am 1. September**. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

In den kommenden Tagen werden in Mannheim erneut sehr hohe Temperaturen erwartet. **Wichtige Informationen und Tipps zum Hitzeschutz** finden Sie auf der [Internetseite der Stadt Mannheim](#).

Um das **Thema „Langzeiterkrankung: Welche gesetzlichen Leistungen stehen mir zu?“** geht es am 29. Juli bei einem Treffen der Selbsthilfegruppe Schnarchen und Schlafapnoe Ludwigshafen-Vorderpfalz. Es referiert Daniel Schneider-Gayer, Jurist beim Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz e.V. Beginn ist um 18 Uhr im Vitalzentrum Oggersheim (Raiffeisenstraße 24, 67071 Ludwigshafen). Gäste sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die **Regionalgruppe Heidelberg des Arbeitskreises der Pankreatektomierten e.V.** hat am 4. Juli erstmalig zu einem **„Angehörigen-Wochenende“** nach Ludwigshafen eingeladen. Angehörige und Betroffene trafen sich im Heinrich-Pesch-Haus zu einem Workshop, der sich explizit an Angehörige richtete. Den **bebilderten Nachbericht** mit Eindrücken können Sie [hier](#) nachlesen.

● Neues von Kooperationspartner:innen

Die Präventionsforschung an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg gehört mit dem **Projekt „HealthScience4All: Gemeinsam Gesundheit machen“** zu den 25 Projekten bundesweit, die im Rahmen des „Wissenschaftsjahres 2026 – Medizin der Zukunft“ vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert werden. Das Projekt wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Ungleichheiten in der Gesundheitsforschung abzubauen. Der Gesundheitstreffpunkt ist Kooperationspartner des Projekts. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

„Neurodiven“ ist ein neuer Chor für Menschen ab 16 mit ADHS, der sich beim Mannheimer Künstler:innenhaus „zeitraumexit e.V.“ trifft. Der erste Termin findet bereits am heutigen 28. Juli um 19.30 Uhr bei zeitraumexit (T6, 18, 68161 Mannheim) statt, es ist keine Chorerfahrung nötig. Alle weiteren Informationen zum Chor und zur notwendigen Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über ein **regionales Netzwerktreffen des IN FORM-Verbundprojekts „Gesund und nachhaltig essen mit kleinem Budget“**, das sich vorrangig an Fachkräfte richtet. Am 18. August um 10 Uhr in der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. (N4, 13-14, 68161 Mannheim) geht es um das **Thema „Ernährungsbildung zum Anfassen“**. Nähere Informationen zur Veranstaltung incl. den Anmeldeinformationen finden Sie [hier](#) oder auf dem [Veranstaltungsplakat](#), die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Recoverycollege Südbaden lädt ein zum **20. ReCaféry-Treffen** am 19. August von 17.30-18.30 Uhr. Die Veranstaltung findet online statt und versteht sich als „Plausch-Austausch“, der sich **an Psychiatrieerfahrene, Angehörige und Fachpersonen richtet**. Mehr zum „Recoverykonzept“ erfahren Sie [hier](#). Nähere Informationen und den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Am 23. September veranstaltet das Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum unter Mitwirkung der Deutschen Gesellschaft für Kinderwunschberatung e.V. die **Tagung „Reproduktive Gesundheit und (unerfüllter) Kinderwunsch bei Männern“**. Veranstaltungsort ist das Hanns-Lilje-Haus (Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover). Das Programm und weitere Informationen zur Tagung finden Sie [hier](#). Die Teilnahme ist mit Kosten verbunden.

Für die **Studie „Vision-Age“** werden **Teilnehmer:innen ab 68 Jahren mit depressiven Symptomen gesucht**. Untersucht wird die Wirksamkeit einer digitalen Gruppentherapie, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist und sowohl depressive Beschwerden als auch begleitende Ängste adressiert. Alle Informationen zur Studie und zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.